

FILECKKEN ADE!



Project supported by LIFE funding

**DAMIT KAFFEE, KETCHUP ODER ROTWEIN
NICHT IHRE LIEBLINGSSTÜCKE RUINIEREN.
HIER ERFAHREN SIE, WIE SIE LÄSTIGE FLECKEN
ENTFERNEN UND LÄNGER FREUDE AN IHREN
LIEBLINGSSTÜCKEN (#LOVEDCLOTHESLAST) HABEN**

TEE UND KAFFEE

Jedem Tee- oder Kaffeetrinker passiert es gelegentlich – meistens früh morgens noch im Halbschlaf – dass der Tasseninhalt daneben geht. Wenn Sie sich in dieser misslichen Lage befinden, weichen Sie das Kleidungsstück so bald wie möglich in einer weißen Essig-Wasser-Lösung (im Verhältnis 1:2) ein. Nach dieser Einwirkzeit kann der Fleck möglicherweise leichter entfernt werden, bevor das Kleidungsstück gewaschen wird (Pflegehinweise des Herstellers beachten) (Sie können auch etwas Essig in die Waschmaschine geben).



MAKE-UP

Make-Up gelangt leicht versehentlich auf Kleidung und fällt besonders auf weißer Kleidung auf. Mit etwas Rasierschaum und Wasser lässt sich jedoch nahezu jeder Fleck entfernen.

1. SCHRITT: Geben Sie etwas Rasierschaum auf den Make-Up-Fleck und reiben ihn ein. Spülen Sie den Schaum nach einer Einwirkzeit von 5-10 Minuten unter kaltem Wasser ab.

2. SCHRITT: Wiederholen Sie den Vorgang mit mehr Rasierschaum und einer Einwirkzeit von 5-10 Minuten, spülen Sie ihn dieses Mal aber unter heißem Wasser ab.

3. SCHRITT: Waschen Sie das Kleidungsstück anschließend unter Beachtung der Pflegehinweise des Herstellers in der Waschmaschine.



LEBENSMITTEL, ÖL UND FETT

Mit Spülmittel lassen sich fettthaltige Speisereste von Tellern und Tassen lösen, weswegen sich seine Power auch bei Öl auf Kleidung bewährt.

1. SCHRITT: Behandeln Sie Ihr Kleidungsstück nach Möglichkeit sofort, indem Sie etwas Babypuder auf den Fleck geben und diesen 10 Minuten einwirken lassen. Reiben Sie den Puder mit einer alten Zahnbürste ein und schütteln den Rest ab.



2. SCHRITT: Geben Sie etwas klares Spülmittel auf den Lebensmittelfleck und reiben auch das in den Stoff hinein. Spülen Sie das Kleidungsstück unter fließend kaltem Wasser aus und waschen es dann wie normal.



Anderenfalls kann das Kleidungsstück auch in warmer Seifenlauge mehrere Stunden lang komplett eingeweicht werden, wodurch sich der hartnäckige Fettfleck auf Ihrem Lieblingspulli in der Waschmaschine besser auswaschen lässt.

WEIN

Verfahren Sie bei Weinflecken genauso wie oben erwähnt, nehmen Sie statt Babypuder jedoch Salz. Lassen Sie das Salz außerdem länger auf dem Fleck einwirken (ca. 20 Minuten). Schütteln Sie das Salz aus und geben Sie nach 10 Minuten erneut frisches Salz dazu, sofern Sie Zeit haben. Befolgen Sie dann den zweiten Schritt.



TINTE

Denaturierter Alkohol oder Brennsprit (eine Art Ethanol) wird bevorzugt zur Reinigung von Maschinen eingesetzt. Trotz seines intensiven chemischen Geruchs ist er längst nicht so giftig wie viele andere Reinigungsmittel. Wenn Sie etwas davon auf einen hartnäckigen Tintenfleck auftragen, verblasst dieser i.d.R. wesentlich stärker als in der allgemeinen Wäsche. Anstelle von denaturiertem Alkohol können auch Mittel wie alkoholhaltige Handdesinfektionsmittel eingesetzt werden.

1. SCHRITT: Halten Sie das Kleidungsstück mit der Fleckenstelle nach unten auf die Öffnung eines Glases. Halten Sie es dann entweder straff gespannt darüber oder sichern Sie es mit einem Haargummi/Gummiband.

2. SCHRITT: Träufeln Sie den Alkohol langsam auf den Fleck, bis sich dieser vollgesaugt hat. Die Tinte tropft in das Glas herab, wenn dieses entfernt wird. Wiederholen Sie den Vorgang beliebig oft, bis der Fleck verblasst ist.

3. SCHRITT: Spülen Sie die Fleckenstelle gründlich aus und befolgen Sie die Waschanleitung.

Viele Tintenflecken lassen sich nicht komplett entfernen, vor allem aus hellfarbigen Textilien, aber mit diesem Verfahren verblassen sie wenigstens.



WRAP, Love Your Clothes
www.loveyourclothes.org.uk

WRAP ist eine gemeinnützige Organisation, die mit Regierungen, Unternehmen und Bürgern zusammenarbeitet, um eine Welt zu schaffen, in der wir Ressourcen nachhaltig beschaffen und verwenden. Die Kampagne „Love Your Clothes“ von WRAP möchte die Auswirkungen von Kleidung auf die Umwelt senken, indem sie dazu beiträgt, die Art und Weise zu verändern, wie Verbraucher ihre Kleidung kaufen, nutzen und entsorgen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Testen Sie diese Methoden nicht an Kleidung mit besonderer Pflegeanleitung oder an Seide, Feinwäsche, Leder oder Wildleder.

TOP-TIPP:

Mit Essig rücken Sie Flecken nicht nur besonders gut, sondern auch äußerst günstig auf den Leib. Geben Sie 200 ml weißen Essig in das Weichspülerfach Ihrer Waschmaschine. Damit beseitigen Sie nicht nur Flecken, sondern hellen auch weiße und bunte Wäsche auf, beseitigen Flusen, verhindern ein Verfärben, töten Bakterien ab, neutralisieren unangenehme Gerüche und lassen Ihre Kleidung und Waschmaschine frei von Waschmittelrückständen – so bleiben beide länger sauber und langlebiger.

TOP-TIPP:

Wenn Ihr Fleck abgerieben werden muss, sollte dies stets entlang der Längsfaser des Stoffs erfolgen. Auf diese Weise erleiden die Fasern weniger Schaden.